

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text: nach Philipp Nicolai 1599; Weise: Philipp Nicolai 1599

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran




1. Wie schön leuchtet der Mor-gen-stern, voll Gnad u. Wahr-heit vor dem Herrn uns
 2. Du mei-ne Perl, du wer-te Kron, wahr' Got-tes u. Ma - ri - en-sohn, ein
 3. Gieß sehr tief in mein Herz hin-ein, du leuch-tend Kleinod, ed - ler Stein, die

Alt



1. Wie schön leuchtet der Mor-gen-stern, voll Gnad u. Wahrheit vor dem Herrn uns
 2. Du mei - ne Perl, du wer-te Kron, wahr' Gottes und Ma - ri - en - sohn, ein
 3. Gieß sehr tief in mein Herz hin-ein, du leuchtend Kleinod, ed - ler Stein, die

Tenor



1. Wie schön leuchtet der Morgen-stern, voll Gnad u. Wahr - heit vor dem Herrn uns
 2. Du mei-ne Perl, du wer-te Kron, wahr' Got-tes und Ma - ri - en - sohn, ein
 3. Gieß sehr tief in mein Herz hin-ein, du leuchtend Klein - od, ed - ler Stein, die

Baß



1. Wie schön leuchtet der Mor-gen-stern, voll Gnad u. Wahr-heit vor dem Herrn uns
 2. Du mei - ne Perl, du wer-te Kron, wahr' Got-tes und Ma - ri - en - sohn, ein
 3. Gieß sehr tief in mein Herz hin-ein, du leuch-tend Kleinod, ed - ler Stein, die



herr - lich auf - ge-gan - gen. Du Sohn Da - vids aus Jakobs Stamm, mein Kö - nig und
 Kö - nig hoch-ge-bo - ren! Mein Klein - od du, mein Preis u. Ruhm, dein e - wig E -
 Flam - me dei - ner Lie - be und gib, daß ich an dei-nem Leib, dem aus-er - wähl -



herr-lich auf - ge-gan - gen. Du Sohn Da-vids aus Jakobs Stamm, mein Kö - nig und mein
 Kö - nig hoch-ge-bo - ren! Mein Klein - od du, mein Preis u. Ruhm, dein e - wig E - van -
 Flamme dei - ner Lie - be und gib, daß ich an dei-nem Leib, dem aus-er - wähl - ten



herr - lich auf-ge-gan - gen. Du Sohn Da - vids aus Jakobs Stamm, mein Kö - nig und
 Kö - nig hochge-bo - ren! Mein Klein - od du, mein Preis u. Ruhm, dein e - wig E -
 Flam - me deiner Lie - be und gib, daß ich an dei-nem Leib, dem aus-er - wähl -



herr - lich auf - ge-gan - gen. Du Sohn Da - vids aus Jakobs Stamm, mein Kö - nig und
 Kö - nig hoch-ge-bo - ren! Mein Klein - od du, mein Preis u. Ruhm, dein e - wig E -
 Flam - me dei - ner Lie - be und gib, daß ich an deinem Leib, dem aus-er - wähl -

4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein, / wenn du mich mit den Augen dein / gar freundlich tust anblicken. / Herr Jesu, du mein trautes Gut, / dein Wort, dein Geist, dein
5. Herr Gott Vater, mein starker Held, / du hast mich ewig vor der Welt / in deinem Sohn geliebet. / Er hat mich ganz sich
6. Stimmt die Saiten der Kitara / und laßt die süße Musica / ganz freudenreich erschallen, / daß ich möge mit Jesus Christ, / der meines Herzens

mein Bräuti - gam, du hältst mein Herz ge - fan - gen. Lieb - lich, freundlich, schön u. prächtig,
 van - ge - li - um, das hab ich mir er - ko - ren. Herr, dich such ich. Ho - si - an - na.
 ten Weinstock, bleib ein Zweig in fri - schem Trie - be. Nach dir steht mir mein Ge - mü - te,

Bräu - ti - gam, du hältst mein Herz ge - fan - gen. Lieblich, freundlich, schön u. prächtig,
 ge - li - um, das hab ich mir er - ko - ren. Herr, dich such ich. Ho - si - an - na.
 Wein - stock, bleib ein Zweig in fri - schem Trie - be. Nach dir steht mir mein Ge - mü - te,

mein Bräuti - gam, du hältst mein Herz ge - fan - gen. Lieblich, freundlich, schön u. prächtig,
 van - ge - li - um, das hab ich mir er - ko - ren. Herr, dich such ich. Ho - si - an - na.
 ten Weinstock, bleib ein Zweig in fri - schem Trie - be. Nach dir steht mir mein Ge - mü - te,

mein Bräuti - gam, du hältst mein Herz ge - fan - gen. Lieb - lich, freun - lich, schön und
 van - ge - li - um, das hab ich mir er - ko - ren. Herr, dich such ich. Ho - si
 ten Weinstock, bleib ein Zweig in fri - schem Trie - be. Nach dir steht mir mein Ge -

groß u. mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.
 Himmlisch Manna, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

groß u. mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.
 Himmlisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

groß u. mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.
 Himmlisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

prächtig, groß u. mäch - tig, reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.
 an - na. Himmlisch Manna, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht ver - ges - sen.
 mü - te, ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mich ent - zün - det.

4. Leib und Blut / mich innerlich erquicken. / Nimm mich freundlich / in dein Arme und erbarme dich in Gnaden. / Auf dein Wort komm ich geladen.
5. angetraut, / er ist nun mein, ich seine Braut; / drum mich auch nichts betrübet. / Eja, eja, / himmlisch Leben wird er geben mir dort oben. / Ewig soll mein Herz ihn loben.
6. Bräutigam ist, / in steter Liebe wallen. / Singet, springet, / jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren. / Groß ist der König der Ehren.